

Andy Krummsdorf
Ortsvorsteher des Ortsteils Deutzen
Ernst- Thälmann- Str. !8
04575 Neukieritzsch
andy-krummsdorf@freenet.de

Protokoll zur Ortschaftsratssitzung vom 19.06.2019

Ort: Arno-Bahndorf-Straße 12 (Sportlerheim) in Deutzen

Zeit: 18:00 Uhr – 19:41 Uhr

Teilnehmer: Frau Hildebrandt, Herr Krummsdorf, Herr Buder, Herr Wagner,
Herr Pochanke, Frau Nicole Wuttig, Frau Brummer

entschuldigt: -

unentschuldigt: Frau Jana Wuttig

Gäste: Herr Göpfert, Herr Meiner (Ortsvorsteher)

Themen und Tagesordnung:

1. Die Ortschaftsratssitzung wurde vom Ortsvorsteher eröffnet, sowie die Anwesenheit aller Beteiligten festgestellt. Das Protokoll zur letzten Sitzung wurde besprochen und bestätigt.
2. Bürgerfragestunde:
 - Herr Göpfert sprach an, dass er Leserbriefe für die LVZ schrieb und dass was in der Zeitung steht nicht wahr ist, 2013 es in der Schule, wie die LVZ schrieb, nicht brannte, da nur der Server innerlich schmorte.
 - Er redete mit Frau Emmenberger über die Situation des Naftalin und wollte wissen, in welchem Maße vor Schulbeginn gelüftet wird, der er aussagte, dass früher vor Schulbeginn die Schule 6 Uhr früh regelmäßig gelüftet wurden ist.
 - Herr Meiner sagte aus, dass er dieser Sitzung bei wohnt, um sich informieren, da er am Elternabend nicht dabei war, weil er dachte, dass dieser Informationsabend nicht öffentlich war.
3. Herr Buder sagte, dass der Bürgermeister aussagte, dass jeder Gemeinderat per E-Mail eine Einladung zu diesen Informationsabend in der Schule erhält, was jedoch nicht so war.
 - Des Weiteren erzählt Herr Buder von der Einsicht zweier Mütter und zweier Elektriker in das Protokoll zur Überprüfung der Elektrik der Grundschule Deutzen.
 - Herr Göpfert beschreibt, dass schon damals als Deutzen noch eigenständig war ein Sanierungsstau vorhanden war, jedoch auch dass alle notwendigen Reparaturen durchgeführt wurden, wofür es auch Unterlagen gibt.
 - Das Gleiche sprach auch Herr Pochanke an, wobei er den Eindruck hat, dass die Verwaltung nicht weiß, wo die Protokolle sind, oder diese jemals angeschaut wurden. Des Weiteren sagt er aus, dass er bei der Benennung noch nie das Wort Deutzen gehört hat, wenn von Seiten der Gemeinde, über die Schulstandorte in Neukieritzsch gesprochen wird. Auch sprach er über die Einladung der Gemeinde für den gesamten Ortschaftsrat im ersten Quartal 2016, als um die Zusammenarbeit ging und das der Ortschaftsrat sich immer daran hielt, jedoch nicht die Verwaltung.
 - Herr Wagner sagt, dass die Fronten verhärtet sind, weil die Eltern nicht auf die Gemeinde zu gehen, wie es auch anders herum der Fall ist. Er spricht sich aber definitiv für den

Grundschulstandort in Deutzen aus, aber dennoch benötigt es einen gemeinsamen Kampf der Eltern, Lehrer und Verwaltung. Das Bemühen um die Schule muss objektiv geführt werden.

- Herr Buder spricht sich für einen Schulstandort mit Grundschule und Turnhalle aus und weist darauf hin, dass immer mehr Kinder im Kindergarten sind und es langsam schwierig wird einen freien Platz zu erhalten, was deutlich zeigt, dass die Schule in Zukunft notwendig ist. Ohne Schule wird es zum Wegzug von Familie kommen.

- Herr Krummsdorf fragte Herrn Meiner, wie er dazu steht, worauf er antwortete, dass er zu der Schule steht und auch zu diesem Konzept des jahresübergreifenden Unterrichts.

- Herr Pochanke spricht für eine Schule mit Kindergarten und Turnhalle im angemessenen Rahmen aus.

- Herr Wagner merkte an, dass ohne Schule keine Bibliothek, sowie keine keine Veranstaltung im Nebengebäude mehr durchgeführt werden können, was ihn somit auch betrifft.

- Herr Buder las den Antrag zum Schulerhalt vor, welcher am Dienstag in der Gemeinderatssitzung zum 25.06.19 eingebracht werden soll.

4. Herr Wagner erklärte, dass die Veranstaltung vom Ordnungsamt genehmigt wurde und dass Verträge geschlossen wurden sind, welche auch geprüft wurden sind. Er versteht das Anliegen der Bürger, sowie deren Unmut. Er wurde vom Bürgermeister angerufen, nachdem die Polizei vor Ort war und versuchte dies zu klären, jedoch konnte er gegen die Genehmigung des Ordnungsamtes nichts tun. Er bittet, darum dass nicht alle Veranstaltungen über einen Kamm geschert werden. Des Weiteren merkt er an, dass ohne diese Veranstaltungen der Park nicht erhalten werden kann.
 - Frau Wuttig ist der Meinung, dass an die Deutzner in Form von Renovierungsmaßnahmen etwas zurückgegeben werden soll.
 - Herr Buder spricht darüber, wie er das tut, indem er den Sportlerball und das Parkfest unterstützt.
 - Frau Hildebrandt beschrieb den Unmut der Leute. Spricht aber auch darüber, dass Einwohner sich freuen, wenn Feste abgehalten werden, jedoch sollte dies in einem gewissen Rahmen liegen, des Weiteren spricht sie darüber, dass in den Verträgen zwischen Veranstalter und Vermieter Dezibelzahl und Zeit festgehalten werden soll.
 - Herr Buder bekam sogar einen Anruf diesbezüglich vom Veranstalter, welcher sich bei ihm entschuldigte.
 - Daher wird der Ortschaftsrat eine genaue Regelung bezüglich Lautstärke und Zeiten beantragen.
5. Die Fläche um das Feuerwehrgebäude muss unbedingt gepflegt werden.

Protokollführer und Ortsvorsteher
Andy Krummsdorf